

## **Pressemitteilung**

### **Die klügsten Köpfe für Bayern ganz oben: Hochschule Hof bei Bund-Länder-Programm zur Personalgewinnung erfolgreich**

**Hof, 20.06.2022 - Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hof wird an einem großangelegten Bund-Länder-Förderprogramm zur Gewinnung von Professorinnen und Professoren beteiligt und konnte bei einer entsprechenden Antragstellung mit ihren Projekten überzeugen.**

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Amberg-Weiden, Coburg, Hof, Landshut, Rosenheim und Weihenstephan-Triesdorf erhalten aus dem Bund-Länder-Programm, das sich speziell an die Hochschulen für angewandte Wissenschaften richtet, insgesamt bis zu 20,3 Millionen Euro. Die ausgewählten Hochschulen werden damit zum Beispiel bei der Einrichtung von Kooperationsplattformen, Schwerpunktprofessuren, Tandem-Programmen, kooperativen und strukturierten Promotionsprogrammen, aber auch bei der Umsetzung weiterer innovativer Ideen zur Verbesserung der Suche und Qualifizierung von professoralem Personal unterstützt. Bundesweit wurden in der zweiten Förderrunde des Programms 34 Hochschulen für eine Förderung ausgewählt.

„Die Hochschule Hof steht für eine praxisnahe Ausbildung unserer akademischen Fachkräfte: Wir sind ein Innovationstreiber der Region und ein starker Partner für regionale Unternehmen. Um unseren Aufgaben gerecht werden zu können, brauchen wir auch im Wissenschaftsbereich innovatives und leistungsstarkes Personal, das gleichzeitig aber auch über entsprechende Praxiserfahrungen verfügt. Das Bund-Länder-Programm unterstützt uns dabei, diesen Spagat, die klügsten Köpfe aus der Praxis für uns zu gewinnen, zu bewältigen und so leistungsfähig zu bleiben“, freut sich Prof. Dr. Dietmar Wolff, Vizepräsident Lehre der Hochschule Hof über die Förderentscheidung.

Zusammen mit der ersten Förderrunde, in der bereits neun Hochschulen aus Bayern erfolgreich waren, werden damit 15 bayerische Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technische Hochschulen aus dem Bund-Länder-Programm gefördert.

Insgesamt stehen von 2019 bis 2028 für die beiden Förderrunden 431,5 Millionen Euro zur Verfügung. Über die Förderung der Anträge entschied ein 24-köpfiges Auswahlgremium.

**Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

**Über die Hochschule Hof:**

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.